

1911. I

Occulte Physiologie N. 8.

Vortrag von Dr. Rudolf Steiner in Prag
den 28. März 1911. und:

„zwei Vorträge bei der Einweihung der Loge „Christiana Rosentreu“
in Neurenberg am 28. Sept. 1911.“ „Der Prophet Elias im Lichte
der Geisteswissenschaft.“ -

was den menschlichen Organismus an Ernährungs-
stoffen ausfüllt, dann werden wir nichts übrig-
behalten in physischer Beziehung. Alle Häute
und Hüllen sind nur da, dadurch, dass die
Ernährungstoffe dort hingetrieben worden sind.
Der Organismus aber stellt als übersinnliches
Kraftsystem dahinter, er wirkt so, dass die
Ernährungstoffe nach allen Richtungen
hingeführt werden können. - Eine Voraussetzung
ist dabei vorhanden. Die Ernährungstoffe
können nicht von der Aussenwelt in jedes
beliebige Wesen hineinfördert werden, der
Organismus muss aus der übersinnlichen Welt
als innere Kraftgliederung entgegen gehalten
werden. Wir nennen im Occultismus das, was
so den physischen Ausfüllungsmaterial im
Menschen entgegen gehalten wird, die menschliche
Form. Sie ist ein Kraftsystem, herabgeholt
aus der übersinnlichen Welt, also wie ein über-
sinnliches Organ um das Ernährungsmaterial
aufnehmen zu können, das den menschlichen
Organismus zum physischen Organismus macht.